

Neuigkeiten in der Abiturprüfung in Fremdsprachen

Die Schüler mit fortgeschrittenen Sprachkenntnissen, die mit Deutsch an den Grundschulen angefangen haben, sollen **das Niveau B2** wählen, die Schüler, die erst an einer Mittelschule mit Deutsch angefangen haben, **das Niveau B1** nach dem Europäischen Referenzrahmen. (Es wird kein A2-Niveau geben. Außerdem werden für die Abiturprüfung in Fremdsprachen internationale Bezeichnungen verwendet: B1 und B2, also nicht mehr A und B.)

In diesem Schuljahr werden wir die Aufgaben zur mündlichen Prüfung für zwei Stufen/Niveaus vorbereiten.

Für beide Sprachniveaus bestehen zwei Teile der Abiturprüfung:
der externe und der interne Teil.

| Sprachniveaus nach dem Europäischen Referenzrahmen | Teil – Teile, Dauer | | | |
|---|---------------------|-----------------------------------|--------------|---------|
| | Externer Teil | Interner Teil und seine Formen | | |
| | | Schreiben | Sprechen | |
| | | | Vorbereitung | Antwort |
| B2 | 120´ | 60´ | 20´ | 20´ |
| B1 | 100´ | 60´ | 20´ | 20´ |

Bevor wir aber damit anfangen, bieten wir Ihnen eine Tabelle, der Sie ganz deutlich entnehmen können, was die Schüler in allen drei Sprachstufen beherrschen sollen.

Hier sind die Themenbereiche, die auch für dieses Schuljahr gültig sind.

| | Niveau B2 | Niveau B1 |
|----|--|--|
| 1. | Familie, Verwandte, Heim, Personencharakteristik a) Lebenslauf (persönliche Daten: Name, Wohnort, Geburtsdatum und Geburtsort, Familienstand, bedeutende Momente im Leben) b) Familienmitglieder (Aussehen, Charaktereigenschaften, Hobbys / Interessen) c) Familienbeziehungen (Beziehungen zwischen Geschwister, Eltern – Kinder – Großeltern, Hilfeleistung, Hausarbeiten, Alltag und Feiertage in der Familie) d) Vorstellungen über zukünftige Familie, über Partner, Wohnen und Arbeit e) Familie und Gesellschaft (Rolle der Familie, Familie heute und früher, Generationsprobleme und Probleme der Familien, Scheidungsquote, Singlesleben) | Familie, Verwandte, Heim, Personencharakteristik a) Lebenslauf (persönliche Daten: Name, Wohnort, Geburtsdatum und Geburtsort, Familienstand, bedeutende Momente im Leben) b) Familienmitglieder (Aussehen, Charaktereigenschaften, Hobbys / Interessen) c) Familienbeziehungen (Beziehungen zwischen Geschwister, Eltern – Kinder – Großeltern, Hilfeleistung, Hausarbeiten, Alltag und Feiertage in der Familie) |
| 2. | Kunst und Kultur a) Kulturelle Möglichkeiten in der Stadt und auf dem Lande (Musik, Kino, Theater, Konzerte, Ausstellungen, Tanz, Museen, Zirkus ...) b) beliebter Kultur- und Kunstbereich (Kunstgattungen, bekannte Persönlichkeiten) c) Besuch einer Kulturveranstaltung d) Musik-, Film-, Theater- und Volkskunstfestivals, Atmosphäre e) weitere Kunstgattungen (Malerei, Volkskunst, Bildhauerei, Architektur), die bekanntesten Persönlichkeiten in diesen Bereichen | Kunst und Kultur a) Kulturelle Möglichkeiten in der Stadt und auf dem Lande (Musik, Kino, Theater, Ausstellungen, Konzerte, Tanz, Museen, Zirkus ...) b) beliebter Kultur- und Kunstbereich (Kunstgattungen, bekannte Persönlichkeiten) c) Besuch einer Kulturveranstaltung |
| 3. | Sport a) Sportarten (Mannschaftssport, Individualsport, Breitensport u. Leistungssport, Winter-. Sommer-, Wassersportarten, Spilsport ...) b) Sport, der mich interessiert (aktives und passives | Sport a) Sportarten (Mannschaftssport, Individualsport, Breitensport u. Leistungssport, Winter-. Sommer-, Wassersportarten, Spilsport ...) |

| | | |
|----|--|---|
| | <p>Interesse), Gründe</p> <p>c) Bedeutung von Sport für die Entwicklung der Persönlichkeit (körperliche und geistige Gesundheit, Charaktereigenschaften)</p> <p>d) bedeutende Sportveranstaltungen, Wettkämpfe, Olympische Spiele</p> <p>e) negative Erscheinungen im Sport (Ruhm, Geld, Doping)</p> | <p>b) Sport, der mich interessiert (aktives und passives Interesse), Gründe</p> <p>c) Bedeutung von Sport für die Entwicklung der Persönlichkeit (körperliche und geistige Gesundheit, Charaktereigenschaften)</p> |
| 4. | <p>Wohnen</p> <p>a) unser Haus, unsere Wohnung (Beschreibung der Gegend, in der ich wohne, Einrichtung)</p> <p>b) Leben in der Stadt und auf dem Lande (Vorteile und Nachteile)</p> <p>c) Wohnungsprobleme, Wohnungssuche, ideales Wohnen – eigene Vorstellungen über das Wohnen</p> <p>d) Heim und seine Bedeutung im Menschenleben (Wohnkultur bei uns und in anderen Ländern)</p> <p>e) Wohnen der jungen Familien, Kauf oder Miete einer Wohnung, Kinder auf den Siedlungen</p> | <p>Wohnen</p> <p>a) unser Haus, unsere Wohnung (Beschreibung der Gegend, in der ich wohne, Einrichtung)</p> <p>b) Leben in der Stadt und auf dem Lande (Vorteile und Nachteile)</p> <p>c) Wohnungsprobleme, Wohnungssuche, ideales Wohnen – eigene Vorstellungen über das Wohnen</p> |
| 5. | <p>Einkäufe und Dienstleistungen</p> <p>a) Einkaufsmöglichkeiten (Kiosk, Laden, Geschäfte, Hypermarkt, Supermarkt, Warenhaus, Versandverkauf ...)</p> <p>b) Dienstleistungen (Service: Reinigung, Zustelldienste, Aufräumen, Bank, Post, Polizei, Tankstelle, Reisebüro, Bücherei, Reparaturwerkstatt ...)</p> <p>c) unser Kaufverhalten (Marketingstrategien) - Werbung und Einfluss der Werbung auf die Kunden</p> <p>d) Art und Weise des Einkaufens (Auswahl, Zahlung, Garantie, Warensortiment, ...)</p> <p>e) ausländische Produkte, Sortiment, Exportwaren</p> | <p>Einkäufe und Dienstleistungen</p> <p>a) Einkaufsmöglichkeiten (Kiosk, Laden, Geschäfte, Hypermarkt, Supermarkt, Warenhaus, Versandverkauf ...)</p> <p>b) Dienstleistungen (Service: Reinigung, Zustelldienste, Aufräumen, Bank, Post, Polizei, Tankstelle, Reisebüro, Reparaturwerkstatt ...)</p> <p>c) Werbung und Einfluss der Werbung auf die Kunden</p> |
| 6. | <p>Gesundheitspflege</p> <p>a) menschlicher Körper</p> <p>b) häufige Krankheiten und Zivilisationskrankheiten, Verletzungen, körperlicher und geistiger Zustand, beim Arzt, in der Apotheke</p> <p>c) gesunder Lebensstil (gesunde Lebensweise, Hygiene)</p> <p>d) Gesundheitswesen (Vorbeugung, Behandlung, Impfung ...)</p> <p>e) klassische und alternative Medizin, staatliche und private Poliklinik, Klinik, Krankenversicherung, Fachärzte</p> | <p>Gesundheitspflege</p> <p>a) menschlicher Körper</p> <p>b) häufige Krankheiten und Zivilisationskrankheiten, Verletzungen, körperlicher und geistiger Zustand, beim Arzt, in der Apotheke</p> <p>c) gesunder Lebensstil (gesunde Lebensweise, Hygiene)</p> |
| 7. | <p>Reisen</p> <p>a) Reisevorbereitungen, Gründe, Ziele und Bedeutung der Reise (Reiseanlässe - Schule, Studium, Arbeit, Urlaub, dienstlich, privat)</p> <p>b) Verkehrsmittel (Vorteile und Nachteile der einzelnen Verkehrsmittel)</p> <p>c) Individuelles Reisen und Gruppenreise (Verkehrsmittel und Art des Reisens, Unterkunft, Verpflegung, Dienstleistungen)</p> <p>d) Reisen früher und heute, Reisen in der Zukunft</p> <p>e) Auslandsreisen</p> | <p>Reisen</p> <p>a) Reisevorbereitungen, Gründe, Ziele und Bedeutung der Reise (Reiseanlässe - Schule, Studium, Arbeit, Urlaub, dienstlich, privat)</p> <p>b) Verkehrsmittel (Vorteile und Nachteile der einzelnen Verkehrsmittel)</p> <p>c) Individuelles Reisen und Gruppenreise (Verkehrsmittel und Art des Reisens, Unterkunft, Verpflegung)</p> |
| 8. | <p>Schule und Studium</p> <p>a) Schulsysteme (Schuleinrichtungen, Prüfungen, Organisation der Schule, Schuljahr, Zeugnis,</p> | <p>Schule und Studium</p> <p>a) Schulsysteme (Schuleinrichtungen, Prüfungen, Organisation der Schule,</p> |

| | | |
|-----|---|--|
| | <p>Ferien</p> <p>b) Unterricht (Stundenpläne, Unterrichtsfächer, Pausen, Mensa, Unterrichtsaktivitäten)</p> <p>c) Studenten- und Schülerleben (Freizeit, Interesse, außerschulische Aktivitäten, Freunde, Taschengeld)</p> <p>d) Fremdsprachen und Studium (Schüleraustausch, Sprachkurse, Studienaufenthalt)</p> <p>e) Beziehung – Schüler – Lehrer</p> | <p>Schuljahr, Zeugnis, Ferien</p> <p>b) Unterricht (Stundenpläne, Unterrichtsfächer, Pausen, Mensa, Unterrichtsaktivitäten)</p> <p>c) Studenten- und Schülerleben (Freizeit, Interesse, außerschulische Aktivitäten, Freunde, Taschengeld)</p> |
| 9. | <p>9. Arbeit und Beruf</p> <p>a) Berufe (körperliche und geistige Arbeit) Berufswahl, Motivation</p> <p>b) Arbeitsmarkt (Angebot, Arbeitslosigkeit, Bewerbung, Lebenslauf, Bewerbungs- oder Vorstellungsgespräch)</p> <p>c) Arbeitszeit, Freizeit (Fortbildung, Weiterbildung, neue Technologien)</p> <p>d) Arbeitsmöglichkeiten zu Hause und im Ausland, Arbeitsbedingungen (Gehalt/Lohn, soziales Netz)</p> <p>e) Karrierechancen, Selbstbestätigung im Beruf, Frauenberufe, Umschulung, Rentner</p> | <p>Arbeit und Beruf</p> <p>a) Berufe (körperliche und geistige Arbeit) Berufswahl, Motivation</p> <p>b) Arbeitsmarkt (Angebot, Arbeitslosigkeit, Bewerbung, Lebenslauf, Bewerbungs- oder Vorstellungsgespräch)</p> <p>c) Arbeitszeit, Freizeit (Fortbildung, Weiterbildung, neue Technologien)</p> |
| 10. | <p>10. Menschliche Beziehungen</p> <p>a) menschliche Beziehungen (in der Schule und in der Familie, mit Nachbarn, Generationsbeziehungen)</p> <p>b) Freundschaft und Liebe (Werte, Stellung, Treffen, Feste)</p> <p>c) Gesellschaftsprobleme (Verhältnis der Gesellschaft und der Einzelpersonen zu Behinderten, Drogensüchtigen und Obdachlosen)</p> <p>d) Negative Erscheinungen (Aggressivität, Egoismus, Gleichgültigkeit)</p> <p>e) Lösung der Konflikte in der Gesellschaft</p> | <p>10. Menschliche Beziehungen</p> <p>a) menschliche Beziehungen (in der Schule und in der Familie, mit Nachbarn, Generationsbeziehungen)</p> <p>b) Freundschaft und Liebe (Werte, Stellung, Treffen, Feste)</p> <p>c) Gesellschaftsprobleme (Verhältnis der Gesellschaft und der Einzelpersonen zu Behinderten, Drogensüchtigen und Obdachlosen)</p> |
| 11. | <p>Mensch und Natur</p> <p>a) Jahreszeiten, Wetter</p> <p>b) Landschaften, ihre Fauna (in Natur freilebende Tiere, Zoo, Haustiere) und Flora</p> <p>c) Umweltschutz - Einwirkung der Menschen auf die Umwelt (Boden-, Wasser- und Luftverschmutzung), Naturkatastrophen</p> <p>d) Umweltschutz – Nationalparks, geschützte Zonen, Umweltschutzerziehung</p> <p>e) Einfluss der Umwelt auf die Lebensweise (Landwirtschaft, gesunde Nahrung, Agrotourismus)</p> | <p>Mensch und Natur</p> <p>a) Jahreszeiten, Wetter</p> <p>b) Landschaften, ihre Fauna (in Natur freilebende Tiere, Zoo, Haustiere) und Flora</p> <p>c) Umweltschutz - Einwirkung der Menschen auf die Umwelt (Boden-, Wasser- und Luftverschmutzung), Naturkatastrophen</p> |
| 12. | <p>Wissenschaft und Technik</p> <p>a) das Leben früher und heute (Errungenschaften der Wissenschaft u. Technik, Haushaltsgeräte)</p> <p>b) faszinierende Erfindungen und Entdeckungen der Technik und der Wissenschaft</p> <p>c) Wissenschaft und Technik im Dienst des Menschen (Elektronik, Informatik, Kernphysik...)</p> <p>d) Technik- und Wissenschaftsmisbrauch (Waffen, Gewalt, Konsumgesellschaft, Zivilisationskrankheiten)</p> <p>e) Beziehung Mensch - Technik in der Zukunft</p> | <p>Wissenschaft und Technik</p> <p>a) das Leben früher und heute (Errungenschaften der Wissenschaft u. Technik, Haushaltsgeräte)</p> <p>b) faszinierende Erfindungen und Entdeckungen der Technik und der Wissenschaft</p> <p>c) Wissenschaft und Technik im Dienst des Menschen (Elektronik, Informatik, Kernphysik...)</p> |
| 13. | <p>Mensch und Gesellschaft</p> <p>a) Moral (Verhalten der Jugend und der älteren</p> | <p>Mensch und Gesellschaft</p> <p>a) Moral (Verhalten der Jugend und der</p> |

| | | |
|-----|--|---|
| | <p>Menschen, Ethische Erziehung in Familie und in der Schule</p> <p>b) Pflichten und Rechte im Alltag (Ethik des Alltags), Treffen, Umgangsformen, Ethik der Besuche: Gründe, Zeit, Gesprächsthemen, die Gastfreundlichkeit</p> <p>c) Gesellschaftsnormen (Moral und Gesetz, Missverständnis und Konflikt)</p> <p>d) Ausdruck der Interessen und Bürgerhilfe, Sponsoring (Gründe und Formen)</p> <p>e) Einfluss der Gesellschaft auf den Einzelmenschen und die Familie</p> | <p>älteren Menschen, Ethische Erziehung in Familie und in der Schule</p> <p>b) Pflichten und Rechte im Alltag (Ethik des Alltags), Treffen, Umgangsformen, Ethik der Besuche: Gründe, Zeit, Gesprächsthemen, die Gastfreundlichkeit</p> <p>c) Gesellschaftsnormen (Moral und Gesetz, Missverständnis und Konflikt)</p> |
| 14. | <p>Kommunikationsformen</p> <p>a) Kommunikationsformen und ihre Bedeutung (verbale und nonverbale Kommunikation)</p> <p>b) Kommunikation in unterschiedlichen Situationen (in der Öffentlichkeit, private Kommunikation, unter Jugend, unter Älteren, auf der Straße, in der Schule, in der Familie, im Alltag, in besonderen Situationen)</p> <p>c) Moderne Kommunikationsformen (Telefon / Handy, PC – elektronische Post, Internet)</p> <p>d) Sprache als Verständigungsmittel (Bedeutung des Sprachenlernens, Fremdsprachengebrauch, Verbreitung und Unterricht der Fremdsprachen)</p> <p>e) Standardsprache, Umgangssprache, Slang, Fachsprache etc.</p> | <p>Kommunikationsformen</p> <p>a) Kommunikationsformen und ihre Bedeutung (verbale und nonverbale Kommunikation)</p> <p>b) Kommunikation in unterschiedlichen Situationen (in der Öffentlichkeit, private Kommunikation, unter Jugend, unter Älteren, auf der Straße, in der Schule, in der Familie, im Alltag, in besonderen Situationen)</p> <p>c) Moderne Kommunikationsformen (Telefon / Handy, PC – elektronische Post, Internet)</p> |
| 15. | <p>Massenmedien</p> <p>a) Typen und Aufgaben der Massenmedien (Vorteile und Nachteile)</p> <p>b) Presse (Zeitungen, Zeitschriften, Rubriken) – Auswahl, Lesen, beliebteste Rubriken u. Artikel</p> <p>c) Fernsehen und Rundfunk (beliebteste Sendungen)</p> <p>d) Einfluss der Medien auf den Menschen und sein Leben (Werbung, Politik, Kultur, Sport...)</p> <p>e) Internet und sein Einfluss auf den Menschen und die Gesellschaft</p> | <p>Massenmedien</p> <p>a) Typen und Aufgaben der Massenmedien (Vorteile und Nachteile)</p> <p>b) Presse (Zeitungen, Zeitschriften, Rubriken) – Auswahl, Lesen, beliebteste Rubriken u. Artikel</p> <p>c) Fernsehen und Rundfunk (beliebteste Sendungen)</p> |
| 16. | <p>Jugend und ihre Welt / Gesellschaft</p> <p>a) Jugend heute (Aussehen, Mode; Charakter, typische Eigenschaften, Interessen)</p> <p>b) Stellung der Jugend in der Gesellschaft (Rechte und Pflichten, Studium – Möglichkeiten, Arbeitsmöglichkeiten, junge Familien)</p> <p>c) Jugendprobleme und Verhältnisse unter Jugendlichen, Generationsprobleme (Konflikte – Gründe, Ausdrucksweise, Folgen)</p> <p>d) negative Erscheinungen im Leben der Jugendlichen (Gewalt, Drogen...)</p> <p>e) Vorstellungen der Jugend über die Zukunft (Träume, Sehnsucht, Sorgen)</p> | <p>Jugend und ihre Welt / Gesellschaft</p> <p>a) Jugend heute (Aussehen, Mode; Charakter, typische Eigenschaften, Interessen)</p> <p>b) Stellung der Jugend in der Gesellschaft (Rechte und Pflichten, Studium – Möglichkeiten, Arbeitsmöglichkeiten, junge Familien)</p> <p>c) Jugendprobleme und Verhältnisse unter Jugendlichen, Generationsprobleme (Konflikte – Gründe, Ausdrucksweise, Folgen)</p> |
| 17. | <p>17. Ernährung</p> <p>a) Essen und Trinken (Frühstück, Mittagessen, Abendessen), Lieblingsgericht</p> <p>b) Essmöglichkeiten und Essgewohnheiten (in Mensa, zu Hause, im Restaurant)</p> <p>c) Nationale Küche – Spezialitäten (gesunde / ungesunde Ernährung)</p> <p>d) internationale Küche (Gemeinsamkeiten und Unterschiede, Spezialitäten)</p> | <p>Ernährung</p> <p>a) Essen und Trinken (Frühstück, Mittagessen, Abendessen), Lieblingsgericht</p> <p>b) Essmöglichkeiten und Essgewohnheiten (in Mensa, zu Hause, im Restaurant)</p> <p>c) Nationale Küche – Spezialitäten (gesunde / ungesunde Ernährung)</p> |

| | | |
|-----|--|--|
| | <p>e) gesunde Ernährung (Kinderernährung, Gewohnheiten, Vegetarier, Trennkost)</p> | |
| 18. | <p>Freizeit, Hobbys, Lebensstil</p> <p>a) Interessen, Hobbys – Freizeitmöglichkeiten</p> <p>b) organisierte Freizeit (außerschulische Aktivitäten, Zirkel, Arbeitsmöglichkeiten)</p> <p>c) individuelle Freizeitaktivitäten (Kunst, Kultur, Sport, Haushalt, Natur, Hobbys, Studium, Arbeit)</p> <p>d) Einfluss der Gesellschaft auf die Freizeitaktivitäten (früher und heute)</p> <p>e) Freizeitaktivitäten der unterschiedlichen Altersgruppen</p> | <p>Freizeit, Hobbys, Lebensstil</p> <p>a) Interessen, Hobbys – Freizeitmöglichkeiten</p> <p>b) organisierte Freizeit (außerschulische Aktivitäten, Zirkel, Arbeitsmöglichkeiten)</p> <p>c) individuelle Freizeitaktivitäten (Kunst, Kultur, Sport, Haushalt, Natur, Hobbys, Studium, Arbeit)</p> |
| 19. | <p>Multikulturelle Gesellschaft</p> <p>a) Feste - Sitten und Bräuche, Traditionen (konfessionelle und staatliche Feiertage, Volkstraditionen, verschiedene Veranstaltungen)</p> <p>b) Leben und Beziehungen zwischen Mehrheiten und Minderheiten in einem Land</p> <p>c) Toleranz gegenüber anderen Kulturen, persönliche Kontakte mit anderen Kulturen</p> <p>d) negative Erscheinungen – Rassendiskriminierung, Intoleranz</p> <p>e) kulturelle Werte anderer Kulturen, gemeinsames Leben in Europa</p> | <p>Multikulturelle Gesellschaft</p> <p>a) Feste - Sitten und Bräuche, Traditionen (konfessionelle und staatliche Feiertage, Volkstraditionen, verschiedene Veranstaltungen)</p> <p>b) Leben und Beziehungen zwischen Mehrheiten und Minderheiten in einem Land</p> <p>c) Toleranz gegenüber anderen Kulturen, persönliche Kontakte mit anderen Kulturen</p> |
| 20. | <p>Städte und Orte</p> <p>a) wichtige Orte in meinem Leben (Geburtsort, Ort des Studiums, Ort der Freizeit und Ferienzeit, privates und gesellschaftliches Leben in meinem Ort)</p> <p>b) Touristenführung (Begrüßung, Grundinformationen über Aufenthalt)</p> <p>c) touristisch interessante Orte (Burgen, Schlösser, Kurorte, Höhlen) und Städte</p> <p>d) Erholungsorte und Orte der Kultur</p> <p>e) mein Traumort</p> | <p>Städte und Orte</p> <p>a) wichtige Orte in meinem Leben (Geburtsort, Ort des Studiums, Ort der Freizeit und Ferienzeit, privates und gesellschaftliches Leben in meinem Ort)</p> <p>b) Touristenführung (Begrüßung, Grundinformationen über Aufenthalt)</p> <p>c) touristisch interessante Orte (Burgen, Schlösser, Kurorte, Höhlen) und Städte</p> |
| 21. | <p>Mode und Kleidung</p> <p>a) Klima- und Wettereinfluss auf die Bekleidung</p> <p>b) Bekleidung und Modeartikel</p> <p>c) Auswahl der Kleidung (Mode, Alter, Geschmack, Laune, Möglichkeiten), Kleidungspflege</p> <p>d) Modetrends - Farben, Schöpfer, Modeschau</p> <p>e) „Kleider machen Leute, Konfektion oder maßgeschneiderte Kleidung (im Bekleidungsgeschäft, beim Schneider)</p> | <p>Mode und Kleidung</p> <p>a) Klima- und Wettereinfluss auf die Bekleidung</p> <p>b) Bekleidung und Modeartikel</p> <p>c) Auswahl der Kleidung (Mode, Alter, Geschmack, Laune, Möglichkeiten), Kleidungspflege</p> |
| 22. | <p>Buch - Freund des Menschen</p> <p>a) Lektüre – Auswahl und Lesen</p> <p>b) beliebtester Autor und Genres</p> <p>c) Autor des Landes, dessen Sprache ich lerne (Leben und Werke); was ich von ihm las</p> <p>d) weitere deutschschreibende Autoren und ihre Werke</p> <p>e) Krise im Lesen – Gründe, Kauf von Büchern, Bibliotheken, Institute</p> | <p>Buch - Freund des Menschen</p> <p>a) Lektüre – Auswahl und Lesen</p> <p>b) beliebtester Autor und Genres</p> <p>c) Autor des Landes, dessen Sprache ich lerne (Leben und Werke); was ich von ihm las</p> |
| 23. | <p>Vorbilder, Idole</p> <p>a) positive und negative Eigenschaften, idealer Mensch, Kriterien der Werte</p> <p>b) der Mensch, den ich schätze</p> <p>c) wirkliche und literarische Helden</p> <p>d) „Der Held wird nicht geboren, zum Helden wird man“ (Handeln eines Menschen in kritischen</p> | <p>Vorbilder, Idole</p> <p>a) positive und negative Eigenschaften, idealer Mensch, Kriterien der Werte</p> <p>b) der Mensch, den ich schätze</p> <p>c) wirkliche und literarische Helden</p> |

| | | |
|-----|---|---|
| | Situationen e) „ <i>ich</i> “ als Held | |
| 24. | Das Land, dessen Sprache ich lerne a) Lage, Bevölkerung b) Landschaft, Stadt, die ich besucht habe c) Eigenart des Landes, seine Bräuche, Traditionen, Konventionen d) Klischees und Vorurteile e) vereintes Europa | Das Land, dessen Sprache ich lerne a) Lage, Bevölkerung b) Landschaft, Stadt, die ich besucht habe c) Eigenart des Landes, seine Bräuche, Traditionen, Konventionen |
| 25. | 25. Slowakei – meine Heimat a) Lage und Bevölkerung b) Orte, die ich Touristen empfehlen würde c) Bräuche, Sitten, Traditionen d) Klischees und Vorurteile e) Slowakei und ihr Platz im vereinten Europa | Slowakei – meine Heimat a) Lage und Bevölkerung b) Orte, die ich Touristen empfehlen würde c) Bräuche, Sitten, Traditionen |

Für beide Sprachniveaus sollen insgesamt 30 Arbeitsaufträge vorbereitet werden.

Es gibt aber 25 Themenbereiche für das B1 und B2-Niveau, d. h. zu einigen Themenbereichen sollen mehr als ein Arbeitsauftrag vorbereitet werden.

Es ist möglich, solche Themenbereiche zu teilen, die zu breit sind oder die in Ihrem Unterricht mehr behandelt wurden.

Der Arbeitsauftrag besteht aus drei Teilen:

- Bildimpuls zu einem bestimmten Thema, das im Katalog der Zielerfordernungen steht.
- Gespräch zu einem bestimmten Thema, das im Katalog der Zielerfordernungen steht.
- Situation zu einem bestimmten Thema, das im Katalog der Zielerfordernungen steht.

Zu jedem Teil sollen die Aufgaben vorbereitet werden.

Der Arbeitsauftrag kann monothematisch oder polythematisch vorbereitet sein.

Monothematisch heißt, dass **alle Teile** eines Arbeitsauftrages **zu einem** bestimmten Thema vorbereitet sind.

Polythematisch heißt, dass **alle Teile** eines Arbeitsauftrages **zu unterschiedlichen** Themen vorbereitet sind.

Die meisten Probleme haben unsere Lehrerinnen mit einer Bildauswahl und den geeigneten Aufgaben dazu.

Man muss / soll nach solchen Bildern und Fotos suchen, die eine hohe Aussagekraft haben.

Und es ist empfehlenswert, bestimmte Aufgaben mit Schülern zu üben.

AUFGABEN für eine Bildbeschreibung

Beschreiben Sie, was auf dem .../der ... zu sehen ist
Suchen sie nach dem Zusammenhang zwischen dem/der ... und dem/der ...
Finden Sie das Thema ...?
Geben Sie dem Bild/ Foto/der Skizze/den Bildern eine Überschrift.
Sprechen Sie über Ihre Erfahrungen/Ansichten zu ...
Erklären Sie, wie ...
Sehen Sie sich das ... an.

Zu bestimmten visuellen Impulsen kann man die Aufgaben bilden:

Bild

- Formulieren Sie zu diesem Bild eine kurze Erzählung.
- Denken Sie sich zum Bild einen Verlauf/eine Geschichte aus!
- Beschreiben Sie die Situation, die auf dem Bild dargestellt ist.
- Wer und was sind auf dem Bild zu sehen?
- Beschreiben Sie das, was Sie sehen, genau: Personen, Gegenstände, Ortschaften...
- Schauen Sie das Bild an. Welche Wörter zum Thema ... fallen Ihnen ein?
- Suchen Sie einen Titel zum Bild.
- Ordnen Sie die Texte den Bildern zu!
- Ergänzen Sie das Bild durch neue Personen, Tiere,...

Bildergeschichten

- Die Reihenfolge der Bilder stimmt nicht. Bringen Sie die Bilder in eine sinnvolle Reihenfolge.
- Begründen Sie Ihre Reihenfolge.

- Bringen Sie die ... Bilder in eine Reihenfolge, so dass sich eine Geschichte ergibt.
- Erzählen Sie Ihre vermutliche Geschichte.

- Versetzen Sie sich in eine Person auf dem Bild und erzählen Sie, was passiert ist, aus der Sicht der Person, die Sie sich ausgewählt haben.

- Sehen Sie zuerst die ganze Geschichte an. Überlegen Sie, was die Personen sagen könnten.

Fotos

- Beschreiben Sie das Foto möglichst genau.
- Betrachten Sie das Foto und sagen Sie Ihre Eindrücke.

- Beschreiben Sie zwei Fotos: stellen Sie Gemeinsamkeiten und Unterschiede fest.

- Betrachten Sie die vier Landschaften auf den Fotos....
- Welche Ausdrücke passen zu den Fotos A, B, C oder D?
- Schauen Sie das Foto an.
- Denken Sie einen treffenden Titel zum Foto aus und begründen Sie Ihre Idee.

- Äußern Sie Ihre Vermutungen zu den abgebildeten Personen: welche Situation ist dargestellt, welche Beziehungen bestehen zwischen den Personen, was vor der Aufnahme passiert ist, etc.

Collage (aus vorgefertigten Bildteilen – Fotos, Zeichnungen, Texte...)

- Schauen Sie die Collage genau an.
- Schlagen Sie das Thema der Collage vor.
- Erzählen Sie, was alles in dieser Collage zu erkennen ist.
- Suchen Sie in der Collage einige Fotos aus, die Ihnen gefallen.
- Finden Sie einen passenden Satz/Spruch zur Collage.

- Sprechen Sie über die ausgewählten Fotos, finden Sie das gemeinsame Thema.

Karikatur

- Beschreiben Sie das Verhalten der einzelnen Figuren, sagen Sie Ihre Vermutungen dazu.
- Erfinden Sie eine witzige Geschichte.
- Sehen Sie sich die Karikatur an. Bereiten Sie einen Dialog.
- Äußern Sie sich zum Thema der Karikatur.
- Äußern Sie sich dazu, welche Haltung kommt hier zum Ausdruck.

Stadtplan

- Beschreiben Sie den Weg vom Hotel zum Restaurant!
- Erklären Sie den kürzesten Weg vom... zu...
- Suchen Sie im Stadtzentrum Denkmäler und Sehenswürdigkeiten aus und beschreiben Sie diese.
- Geben Sie Ratschläge einem Touristen, der sich für ... interessiert.
- Erzählen Sie, welche Gebäude würden Sie sich gerne bei Gelegenheit anschauen.

Piktogramm/Symbol

- Schauen Sie die Symbole und Wörter an.
- Ordnen Sie zu. Sie finden nicht für alle Symbole passende Wortverbindungen.
- Wählen Sie sich 4 Piktogramme aus.
- Mit Hilfe der ausgewählten 4 Piktogramme finden Sie eine Geschichte aus.

Logische Bilder

- Sehen Sie sich die Grafik an. Welche Informationen finden Sie besonders interessant?
- Finden Sie Informationen zum Thema.
- Entnehmen Sie die wichtigsten Informationen zum Thema dem Diagramm und kommentieren Sie diese.
- Rekonstruieren Sie anhand von Tabellen ...
- Vervollständigen Sie die Angaben im Diagramm ...

Die Gegenstandsbeschreibung ist eine einfachere Aufgabe, die **ein räumliches Nebeneinander** vor Augen stellen will. Sie erfordert einige Übung.

Man muss

- einen Gegenstand **genau betrachten**: das Ganze, die Einzelteile und ihre (funktionale) Beziehung zueinander
- einen Gegenstand **mit genauen Angaben zu Größe, Form, Stoff, Farbe** als Ganzes und in seinen Teilen **erfassen**
- die Beschreibung eines Gegenstandes mit einer **angemessenen und sinnvollen Gliederung** realisieren
- die Beschreibung **abwechslungsreich, genau und sachlich** gestalten.